

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Sitzungen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Mitgliedschaften	2
Geschäfte	2
Einsprachen	2
Einsprachen Entscheide	3
Mitwirkungen	3
Projekte und Pflegeeinsätze.....	3
Panzersperre Marfeldingen – Auswertung Hermelinmonitoring.....	3
Pflanzaktion Wildhecke Rubigen März 2023.....	3
Pflegeeinsatz Marfeldingen November 2023.....	4
Veranstaltungen und Präsenz	4
Mitgliederversammlung	4
Wildpflanzenmärit.....	4
Biodiversitätstag Jegenstorf	5
Exkursion Fledermäuse mit Rob van der Es	5
Exkursion zum Fischlift in Mühleberg - verschoben	5
Filmvorführung „Bahnhof der Schmetterlinge“	5
Teilnahme am 25-Jahr-Jubiläum des Renaturierungsfonds	5
Verschiedenes	6
Überarbeitung der Webseite	6
Umzug und Aufräumaktion des Archivs	6
Nachruf Hervé Desqueyroux	6

Sitzungen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Mitgliedschaften

Der Vorstand hat im Jahr 2023 8 Sitzungen durchgeführt, davon 3 als Videokonferenz. Je eine Sitzung wurde im Tierpark Dählhölzli und im Zentrum Eichholz abgehalten und mit einer Führung und einem Austausch zu gemeinsamen Themen, Zielen und Möglichkeiten verbunden.

Der Jugendnaturschutz Bern – JUNA – ist sehr gut organisiert und hat ein tolles Jahresprogramm 2023 auf die Beine gestellt. 2023 konnten viele naturbegeisterte Jugendliche von dem Angebot profitieren.

Der Vorstand hat entschieden als Regionalsektion (Verein) dem [Verein "Natur Belpmoos"](#) beizutreten, da wir dessen Ziele vertreten und unterstützen möchten. Der Verein "Natur Belpmoos" setzt sich dafür ein, dass die Trocken- und Magerwiese auf dem Flugplatzgelände nicht mit einer Photovoltaikanlage überbaut und damit zerstört wird. Er befürwortet die Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen, vertritt aber die Meinung, dass dafür primär geeignete Dächer und Infrastrukturanlagen mit Photovoltaik ausgerüstet werden sollen, zumal diese in weitaus genügender Menge zur Verfügung stehen.

Wir sind ausserdem weiterhin Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft Bern, der Wildstation Landshut, von Benevol, des Vereins Naturschutzzentrum Eichholz und beim Verein Wildschutz Gurten – Könizberg.

Geschäfte

Der Vorstand hat 2023 diverse Geschäfte aus den amtlichen Publikationen (Bauprojekte, Überbauungsordnungen, Ortsplanungsrevisionen etc.) geprüft. Teilweise wurden weitere Abklärungen vorgenommen, bei 4 Geschäften wurde eine Einsprache gemacht. Zudem haben wir uns bei 4 Mitwirkungen beteiligt. Unsere Eingaben betrafen geschützte Einzelbäume und Alleen, Ortsplanungsrevisionen, Überbauungsordnungen, Gewässer und Uferschutzplanungen sowie verschiedene weitere Sachgebiete. Hängige Einsprachen aus den Vorjahren wurden aufrechterhalten.

Einsprachen

- Ostermundigen, "Fällen von 3 geschützten Bäumen" 22.9.2023:
 - Die Einsprache richtet sich gegen die Fällung und Neupflanzung von drei geschützten Bäumen, deren Astwerk für den Geschmack der Bewohnenden einem Hausdach zu nahekommen. Einsprache wurde gutgeheissen. Baumpflege wird angepasst.
- Köniz, "Teilrevision der Überbauungsordnung Morillongut", September 2023:
 - Mit dieser Einsprache sollte das Thema Ökologie Eingang in die Planung des gesamten Areals des Morillongutes erhalten. Diese Einsprache hatte einerseits zum Ziel die Vielschichtigkeit ökologischer Themen anzusprechen -sprich Naturschutz ist nicht nur Baumschutz- und andererseits anzuregen, dass im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des gesamten Morillongutes ökologische Themen bereits früh im Planungsprozess einfließen. Unsere Anliegen konnten bei der Einspracheverhandlung dargelegt und erläutert werden, in deren Anschluss wir die Einsprache zurückgezogen haben.
- Guggisberg/Grenchenberg, "Quellfassung", 27.11.2023:
 - Aus den aufgelegten Unterlagen waren ein paar zentrale Punkte nicht ersichtlich, die für den Schutz der natürlichen Quellen relevant sind. Durch die Einsprache wurden die

fehlenden Dokumente nachgereicht, so dass jetzt klar ist, dass der Schutz der Quellen gewährleistet wird.

- Ittigen, “Fällen 2er Bäume in geschützter Baumreihe”, 05.10.2023:
 - Einsprache gegen die Auswahl der Ersatzbaumarten. Die Einsprache wurde gutgeheissen, es werden nun 2 standortheimische Bäume gepflanzt.

Einsprachen Entscheide

- Kehrsatz: Die Einsprache wurde gutgeheissen. Die Fällung der Stieleiche wird verweigert. Zum Schutz und Erhalt wird ein Pflegeschnitt angeordnet.
- Köniz: Die Einsprache wurde gutgeheissen. Die Fällung der Stieleiche wird verweigert. Zum Schutz und Erhalt werden Pflegemassnahmen angeordnet.

Mitwirkungen

Die von der Regionalsektion eingegebenen Mitwirkungen hatten jeweils zum Ziel, die Anliegen der Natur zu benennen und in den weiteren Planungen zu berücksichtigen. Die Eingaben wurden jeweils an die lokalen Begebenheiten angepasst.

- Grosshöchstetten Ortsplanungsrevision
- Wichtrach: Ortsplanungsrevision
- Köniz: Überbauung Liebefeld Mitte
- Kehrsatz – Mitte: Verlegung Zimmerwaldstrasse und Umgestaltung Bernstrasse

Projekte und Pflegeeinsätze

Panzersperre Marfeldingen – Auswertung Hermelinmonitoring

Im Januar wurde zusammen mit Simon Capt das Hermelinmonitoring vom Herbst 2022 ausgewertet. Wir hatten zwar keine Hermelinspuren zu verzeichnen, dafür haben eine Erdkröte, verschiedene Mäuse, ein Marder und eine Katze Abdrücke hinterlassen. Obschon wir durch das Monitoring keine Hermeline nachweisen konnten, ist es dennoch möglich, dass die Strukturen von Hermelinen genutzt werden. Falls das Monitoring wiederholt wird, wäre es sinnvoll die Spurentunnels anders zu positionieren und weitere Standorte zu prüfen. Trotz des fehlenden Nachweises der Zielart war es für alle Beteiligten ein lehrreicher Anlass. Besten Dank für deine fachliche Unterstützung Simon!

Pflanzaktion Wildhecke Rubigen März 2023

Am 25. März 2023 haben wir mit der tatkräftigen Hilfe von Freiwilligen bei Katrin und Marcel Zaugg in Beitenwil (Rubigen) eine Wildhecke gepflanzt. Die 17 helfenden Personen trotzten den zeitweilig garstigen Bedingungen und pflanzten auf einer Strecke von 200 m eine artenreiche Wildhecke aus einheimischen Sträuchern. Diese wurde durch mehrere Asthaufen und einen Steinhaufen ergänzt. Zudem wurden entlang des Ufers des Schwarzbaches Weidenstecklinge angebracht. Die Anlage eines naturnahen Teiches angrenzend an die Hecke wäre für das nächste Jahr geplant. Mittels eines Baggerschlitzes wurde daher die natürliche Durchlässigkeit des Bodens geprüft. Weitere Abklärungen mit der Karch und den zuständigen Behörden sind am Laufen. Im Anschluss an den Freiwilligeneinsatz wurden wir von Katrin und Marcel zu einem leckeren Raclette auf ihren Hof eingeladen. Und als krönender Abschluss hatte sogar die Sonne noch einen kurzen Auftritt und liess über der neugepflanzten Hecke einen Regenbogen entstehen (Siehe Titelseite).

Wir danken allen Freiwilligen für die Mithilfe sowie der gesamten Familie Zaugg herzlich für die Organisation des Anlasses, die Hilfe während der Umsetzung und Verköstigung danach. Wir sind gespannt zu sehen, wie sich die Wildhecke entwickelt und wie es mit dem Teich-Projekt weitergeht.



Pflegeeinsatz Marfeldingen November 2023

Wir hatten Glück, dass wir nach intensiven Regenschauern im November, verbunden mit Hochwasser und teilweise Überschwemmungen, unseren Arbeitseinsatz am Samstag, 18. November 2023 in und um Marfeldingen im Trockenen durchführen konnten. Gekommen sind so viele Helfer und Helferinnen wie noch nie. Unterwegs in zwei Gruppen hat sich eine vor allem dem Unterhalt der bestehenden Tümpel gewidmet. Die andere Gruppe ersetzte einen bestehenden, aber defekten Tümpel durch vier kleinere Becken für die Gelbbauchunken. Wolfgang Bischof hatte bereits Vorarbeit geleistet, die Tümpel sind ablassbar und für die Pflege müssen die Stöpsel gezogen werden. Einen Tümpel direkt neben der Saane mussten wir auslassen, da dieser des Hochwassers wegen noch unter Wasser stand. Die anderen haben wir mit jäten, mähen, Brombeeren zurückdrängen, möglichst vom Bewuchs (und auch etwas Kuhdung) befreit. Beim Einsatz war nebst den sechs freiwilligen Helferinnen und Helfern auch der Projektinitiator Wolfgang Bischof dabei. Unterstützt vonseiten Zentralsekretariat von Andrea Haslinger und Matthias Sorg, sowie Eva Keller, Sebastian Eggenberger und Claudia Wagner aus dem Vorstand.



Wir danken Wolfgang für die Organisation, das zur Verfügung stellen von Material, die leckere Kürbissuppe auf dem Feuer, Andrea für das Versüssen mit selbstgebackenem Kuchen und Matthias für die tolle Fotodokumentation des Anlasses.

Veranstaltungen und Präsenz

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2023 hat am 5. Mai im Naturhistorischen Museum stattgefunden. Am statutarischen Teil haben 38 Personen teilgenommen (Präsenzliste). Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 wurden einstimmig genehmigt. Gino Enz, Eva Keller, Edith Siegenthaler und Gaby Witschi wurden neu als Delegierte vorgeschlagen und gewählt. Bruno Holenstein trat nach 25 Jahren als Präsident zurück. Renate Zindel und Sebastian Eggenberger wurden als neues Co-Präsidium gewählt. Arthur Kirchhofer verdankte das grosse Engagement von Bruno Holenstein als Präsident, der dem Vorstand als Mitglied erhalten bleibt. Im anschliessenden Vortrag «Fliegende Juwelen – Vortrag zur Blauflügeligen Ödlandschrecke» von Christian Roesti wurde das Pro Natura Tier des Jahres 2023 vorgestellt. Zum Abschluss offerierte die Regionalsektion ein Apéro. Das Protokoll ist weiterhin auf der Webseite verfügbar.

Wildpflanzenmärkt

Am 26. April 2023 war die Regionalsektion mit einem Stand am Wildpflanzenmärkt in der Stadt Bern anwesend. Im Fokus stand das Tier des Jahres 2023, die Blauflügelige Ödlandschrecke. Die Besuchenden konnten bei einem Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen und mit einer Teilnahme am Wettbewerb

ihr Glück auf den Gewinn einer Stofftasche mit Tier-des-Jahres-Motiv, ein Naturforscherset oder Postkarten mit Naturzeichnungen versuchen. Der Anlass fand bei frühlingshafter Witterung statt. Der Stand war von einem interessierten und wohlgesinnten Publikum gut besucht.

Biodiversitätstag Jegenstorf

Am 29. April fand in Jegenstorf der Biodiversitätstag statt. Der Anlass wurde organisiert vom Forum Jegenstorf. Pro Natura wurde angefragt, etwas zum Thema Insekten und Wildbienen zu machen. Wir waren mit einem Stand vertreten und haben einen Vortrag zum Thema Wildbienen organisiert. Der Vortrag „Auf Wildbienenpirsch mit Nora Rieder“ fand sehr grossen Anklang. Insgesamt nahmen über 60 Erwachsene und Kinder daran teil. Der gesamte Anlass profitierte vom guten Wetter, so kamen viele interessierte und engagierte Besuchende.



Exkursion Fledermäuse mit Rob van der Es

Die Exkursion „Fledermäuse im Siedlungsraum“ startete zur Abenddämmerung am 17. Mai 2023 im Pro Natura Zentrum Eichholz. Mit über 20 Teilnehmenden war die Führung ausgebucht. Unter der fachkundigen Leitung von Rob van der Es machten wir uns mit Fledermausdetektoren ausgestattet auf den Weg durch das Zentrum. Wir erfuhren dabei einerseits einiges über die Fledermausarten, die wir dank den Detektoren wahrnehmen konnten, und andererseits über fledermausrelevante Probleme wie Lichtverschmutzung und Insektensterben. Robs Führungen leben von den vielseitigen Anekdoten, die er durch seine langjährige Erfahrung als „Fledermausdetektiv“ gesammelt hat. Sie helfen einem die oft nur schemenhaften Tiere und ihre Bedürfnisse klarer zu erkennen.

Exkursion zum Fischlift in Mühleberg - verschoben

Es stellte sich heraus, dass der Fischlift beim Kraftwerk Mühleberg noch nicht im Rahmen einer Pro Natura Exkursion besucht werden konnte. Daher wurde die ursprünglich für Sommer 2023 geplante Exkursion zum neuen Fischlift beim Kraftwerk Mühleberg neu auf den 25.5.2024 angesetzt.

Filmvorführung „Bahnhof der Schmetterlinge“

Am 12. Oktober 2023 konnte sich Pro Natura Berner Mittelland mit 30 Tickets bei einer Sondervorstellung des Films „Bahnhof der Schmetterlinge“ beteiligen. Die von der Stiftung Landschaftsschutz organisierte Filmvorstellung im Kino cineMovie war ausverkauft, der Film und die anschliessende Diskussion mit dem Co-Regisseur Martin Schilt spannend.

Teilnahme am 25-Jahr-Jubiläum des Renaturierungsfonds

Am 9. September 2023 fand das 25-Jahr-Jubiläum des Renaturierungsfonds im Pro Natura Zentrum Eichholz statt. In verschiedenen Präsentationen wurden die Geschichte der Gründung, bisherige Erfolge, laufende und geplante Projekte vorgestellt. Der Vorstand war an diesem Anlass mit vier Personen vertreten.

Verschiedenes

Überarbeitung der Webseite

Im Laufe des Jahres haben wir in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Webseite der Regionalsektion neu gestaltet. Wir haben nun mehr aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten aufgeschaltet, so dass man sich über unsere Aktivitäten auch unter dem Jahr ein Bild machen und sich bei Interesse daran beteiligen kann.

Umzug und Aufräumaktion des Archivs

Vor dem Weihnachtsessen traf sich der Vorstand auf der Geschäftsstelle von Pro Natura Bern, wo sich seit diesem Anlass auch das Archiv der Regionalsektion Berner Mittelland befindet, um ebendieses aufzuräumen. Dabei kamen einige spannende Unterlagen zum Vorschein, die den langjährigen Einsatz der Regionalsektion dokumentieren.

Nachruf Hervé Desqueyroux

Im November ist unser langjähriger Revisor Hervé Desqueyroux, viel zu früh, verstorben. Hervé war nicht nur Revisor, sondern auch Mitglied von Pro Natura. Wir möchten uns ein letztes Mal bei ihm für seinen gewissenhaften und zuverlässigen Einsatz bedanken.

17. Mai 2024 Sebastian Eggenberger, Renate Zindel, Co-Präsidium